



# Pfarrei Steinerberg

**Pfarradministrator** Alfred Suter, 079 287 20 25, alfred-suter@bluewin.ch

**Pfarrbeauftragte** Natascha Holoschnjaj, 079 774 51 63, pfarramt.steinerberg@bluewin.ch

**Pfarrbüro** Sattelstrasse 5, 6416 Steinerberg, 041 832 13 63

**Anlaufstelle** Rita Schuler, 041 832 11 10, rifra@bluewin.ch

**Sigrist** Felix Reichlin, 041 832 15 70

## Sonntag, 10. Oktober 2021

28. Sonntag im Jahreskreis  
Kirchweihsonntag  
10.30 Eucharistiefeier  
Opfer für die Dienststelle Fidei  
Donum

## Sonntag, 17. Oktober 2021

29. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Eucharistiefeier  
Opfer für MISSIO

## Gottesdienstzeiten im ST. ANNA



Wegen des Corona-Virus können die Gottesdienste nur mit unseren internen Personen gefeiert werden. Wir bitten um Verständnis und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur Normalität.

## KFS Sternstunde der FMG



### Von der Macht der Liebe

Der Kantonale Frauenbund Schwyz führt jeweils mit einem Ortsverein die Sternstunde durch. In diesem Jahr holt der KFS mit der FMG Steinerberg den abgesagten Anlass vom letzten Jahr nach. Bei einem Spaziergang in unserer wunderschönen Landschaft lassen wir uns inspirieren, über unseren eigenen Umgang mit Macht nachzudenken. Eingeladen sind alle, die sich unter der Woche eine Auszeit gönnen wollen, um so neue Kraft und Inspiration für den Alltag zu tanken.

Verantwortlich; Marlis Frischknecht in Zusammenarbeit mit der FMG Steinerberg.

**Datum;** Mittwoch 20. Oktober 2021 um 17.00 Uhr. **Treffpunkt;** Schulhaus Steinerberg. **Anmeldung;** bis Mittwoch 13. Oktober 2021 [sekretariat@frauenbundsz.ch](mailto:sekretariat@frauenbundsz.ch) oder an Tel. Nr. 079 253 61 30. Wir führen die Sternstunde bei jeder Witterung durch. Bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen. Es empfiehlt sich auch Wanderstöcke mitzunehmen. Wer an der Sternstunde nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit später den Weg zu machen. Bis 30. Oktober sind die Unterlagen in der Pfarrkirche aufgelegt. Vorstand der FMG

## Die 3G - Kontrolle

Endlich eine Massnahme in dieser schweren Corona Zeit, die etwas mehr Sicherheit gibt. Man kann im Ausgang, im Restaurant und an anderen öffentlichen Orten entspannen, denn alle Anwesenden haben wenigstens eines von den drei G-s. Das meinen die Einen. Für die Anderen bringt es grössere Einschränkung und Stress. Es ist nun ein Rennen um den Testtermin entstanden und Endtäuschungen, dass man hier und da plötzlich nicht mehr teilnehmen kann. Werden diese 3G-s alles retten oder uns teilen? Bringen sie uns zur Ruhe und unterbinden die Corona Wellen? Ja, «die drei G-s sind in aller Munde und machen überall die Runde». Mit diesen Worten beginnt ein Gedicht vom unbekanntem Autor, das neulich im WhatsApp herumgewandert ist.

Abgesehen davon, ob es ein gelungenes poetisches Werk ist, tat es gut, wieder darauf aufmerksam gemacht zu werden, dass es auch andere G-s gibt durch die wir schon immer geschützt durch unser Leben gehen. Und zwar alle gemeinsam, ganz gleich ob geimpft, genesen, getestet oder keines davon. Es sind die drei G-s Gottes, die jeden, der sie annimmt, bewahren. Wir alle sind von unserem himmlischen Vater «G-ewollt, G-liebt und G-erettet, in seine Gnade eingebettet,» heisst es im Gedicht. Solche Gedanken führen zu einer anderen, wertvollen Geborgenheit und Ruhe. Es kann uns gut tun, wenn wir mal unterwegs, im Alltag, innehalten und auch darüber nachdenken.

Natascha Holoschnjaj



Bettagsandacht der FMG

Bild: Theres Styger

## «Ashia»

Anfang 2007 reiste das Ehepaar Katja und Felix Bruhin aus Unteriberg als Touristen

nach Kamerun. Was sie dort sahen und hörten, berührte sie zutiefst. Sie wurden sich bewusst, wie enorm gut es uns geht und wie privilegiert wir sind. Während ihrer zweiten Reise in dieses Land kam ihnen der Gedanke, einen Non-Profit- Verein zu gründen, um die Menschen, vor allem die Kinder, unterstützen zu können. Sie gaben ihm den Namen «Ashia», was in ganz Kamerun ein bekannter Ausdruck ist.

Dieses Wort wird verwendet, um jemandem sein tief empfundenes Beileid zu bezeugen oder ihn zu ermuntern. Hie und da ist es auch einfach ein Gruss und bedeutet «Leben» und «Hoffnung». Mit den Spendengeldern unterstützt der Verein verschiedenste Projekte in Kamerun. Um sicherzustellen, dass diese am richtigen Ort ankommen, fliegen die Bruhins in ihrer Freizeit mindestens einmal jährlich nach Kamerun. Sie verteilen alles persönlich vor Ort. Unser Pfarreirat hat Katja und Felix Bruhin eingeladen, uns von ihren Erfahrungen und Projekten zu erzählen, und zwar am weltweit gefeierten Missionssonntag, 24. Oktober 2021, innerhalb unseres Sonntagsgottesdienstes um 10.30 Uhr. Bitte, reservieren Sie sich bereits jetzt dieses Datum.

Für den Pfarreirat, Sr. Johanna Rubin



## Kiki Feiern

Am Mittwoch, 20. Oktober feiern wir mit den Schülern und Schülerinnen vom Kindergarten bis zur dritten Klasse unsere erste Kiki. Mit einer Geschichte und Lesung aus der heiligen Schrift, wollen wir zum Thema «Brücken bauen» nachdenken. Leider dürfen wir weiterhin zu dieser Feier in die Kirche nur die Kinder einladen. Das Kiki Team

